

9/11-Gedenken: Stadtkewitz spricht in New York



René Stadtkewitz, Spitzenkandidat der Bürgerrechtspartei DIE FREIHEIT, wird am zehnten Jahrestag der New Yorker Terroranschläge des 11. September als erster und einziger deutscher Politiker am Ground Zero sprechen. Stadtkewitz, langjähriges Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin, gab heute bekannt, dass er der Einladung der Organisation „Stop Islamization of America“ (SIOA) und der US-Bloggerin Pamela Geller gerne folge.

„Die drei zentralen Attentäter vom 11. September studierten in Hamburg und haben sich auch hier radikalisiert. Deutschland muss sich dieser Verantwortung bewusst sein“, sagte René Stadtkewitz. „Aber ein Jahr nach dem Erscheinen von Thilo Sarrazins Buch hat sich hier immer noch nichts geändert. Wir müssen nicht nur offen über die politische Ideologie des Islam debattieren, wir müssen auch politische Konsequenzen ziehen. Denn im Gegensatz zu den Muslimen als Gläubige, kann der Islam niemals zu Deutschland gehören.“

Außerdem wolle er die Reise nutzen, um sich mit New Yorker Politikern und Polizisten über die dort praktizierte Null-Toleranz-Strategie bei der Verbrechensbekämpfung austauschen, so Stadtkewitz weiter. „Wir müssen auch in Berlin Gewaltverbrechern und dem zunehmenden Linksextremismus schnell und hart entgegentreten. Die derzeitigen Zustände sind nicht länger tolerierbar.“

Hinweis: PI wird die Gedenkveranstaltung am 11.9. live aus den USA übertragen!